



Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax: 0251/411-81755 E-Mail: geschaeftsstelle.regionalrat@brms.nrw.de

Tischvorlage 54a zu Sitzungsvorlage 54/2013

**Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
- Aufstellungsbeschluss -**

hier:

Kenntnisnahme der Aktualisierungen der Sitzungsvorlage 54/2013, insbesondere Anlagen 5 (Änderungen auf S. A5-116a und S. A5-116b), 6 und 11. (Die ausgetauschte Anlage 11 ist Teil der Beschlussfassung zu 1. der Sitzungsvorlage 54/2013).

Berichterstatter: Regionalplaner Gregor Lange

Bearbeiter: Regierungsbeschäftigter Dr. Michael Wolf
Tel.: 0251 / 411 - 1795

und fachlich zuständige Dezernentinnen und Dezernenten

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

TOP 9 der Sitzung des Regionalrates am 16.12.2013

Beschlussvorschlag

Der Regionalrat nimmt die Aktualisierungen der Sitzungsvorlage 54/2013 zur Kenntnis.

für den Regionalrat:

Zustimmung

Kenntnisnahme

Änderungen in der Sitzungsvorlage 54/2013

Übersicht

Sitzungsvorlage 54/2013:

- Streichung des letzten Satzes im 2. Absatz auf S. 11 zum Kreis Steinfurt, nachdem dieser mit Schreiben vom 05.12.2013 seine Stellungnahme vom 06.11.2013 zur Erneuten Auslegung zurückgezogen und zu den meisten seiner BSN- und BSLE-Anregungen nachträglich Meinungsausgleich erklärt hat.

Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 54/2013:

- S. 53 f., Rn. 221: Klarstellung zum St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden
- temporäre Anlage A zur Anlage 1, mit der die noch zu erledigende Herausnahme des Abgrabungsbereichs nordöstlich Bocholt-Suderwick dokumentiert wird.

Anlage 5 zur Sitzungsvorlage 54/2013:

- Überarbeitung der Korrekturliste auf S. A5-116a f. aufgrund des o. g. Schreibens des Kreises Steinfurt.

Anlage 6 zur Sitzungsvorlage 54/2013:

- Ergänzungen zu den regionsspezifischen zeichnerischen Darstellungen bei Kapitel IV.4 (BSN) und IV.5 (BSLE) auf S. A6-4 aufgrund des o. g. Schreibens des Kreises Steinfurt.

Anlage 8 zur Sitzungsvorlage 54/2013:

- Ergänzung im ersten Absatz nach den Spiegelstrichen auf S. A8-2 aufgrund des o. g. Schreibens des Kreises Steinfurt.
- Streichung der Beteiligungsnummer 45 im letzten Absatz auf S. A8-2 aufgrund des o. g. Schreibens des Kreises Steinfurt.
- Herausnahme der Stellungnahme des Kreises Steinfurt mit Abwägungsergebnis aufgrund des o. g. Schreibens; zugleich Neunummerierung der gesamten Anlage 8.

Anlage 11 zur Sitzungsvorlage 54/2013:

- Einarbeitung der in beiden letzten Planungskommissionssitzungen angesprochenen Nachträge zur Anlage 1 (Regionalplan-Entwurf) auf den Seiten A11-2 (zur Rn. 48 in Kapitel I.3 und zur Rn. 221 in Kapitel III.2) und A11-3 (noch er-

forderliche Änderung in Blatt 12, Hinweis auf Anlage A zur Anlage 1 und noch erforderliche Änderung in Erläuterungskarte V-2 i. Z. m. der Herausnahme des Abgrabungsbereichs nordöstlich Bocholt-Suderwick).

III.2

- 218 ~~Die geplanten Einrichtungen in Ahaus und Coesfeld werden wegen ihrer geringen Flächengröße im Regionalplan nicht zeichnerisch dargestellt.~~

Zweckbindung „Gesundheitseinrichtungen“

Ziel 10: Gesundheitseinrichtungen sichern!

- 219 **Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung sind im Regionalplan Gesundheitseinrichtungen dargestellt, die an sich und in ihrem Umfeld besonders zu schützen und bedarfsgerecht zu entwickeln sind.**

Erläuterung und Begründung:

- 220 Aufgrund ihrer Flächengröße sind folgende Gesundheitseinrichtungen als Allgemeiner Siedlungsbereich mit der zweckgebundenen Nutzung „Gesundheitseinrichtung“ und einem entsprechenden Symbol im Regionalplan dargestellt:

- Universitätsklinikum Münster,
- Alexianer-Krankenhaus in Münster-Amelsbüren,
- LWL-Klinik Münster,
- Fachklinik Hornheide in Münster-Handorf,
- LWL-Klinik Lengerich / Helios Klinik Lengerich ~~und~~
- St. Rochus-Hospital Telgte ~~und~~
- Kur- und Wellnessanlage Kloster Bentlage in Rheine.

- 221 Folgende Gesundheitseinrichtungen sind im Regionalplan aufgrund ihrer Flächengröße nur mit einem Symbol dargestellt:

- Clemens-Hospital Münster,
- Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup,
- St. Franziskus-Hospital Münster,
- Raphaelsklinik Münster,
- Evangelisches Krankenhaus "Johannisstift" Münster,
- St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden als 1. Betriebsstätte,
 - 1. Betriebsstätte in Ahaus,

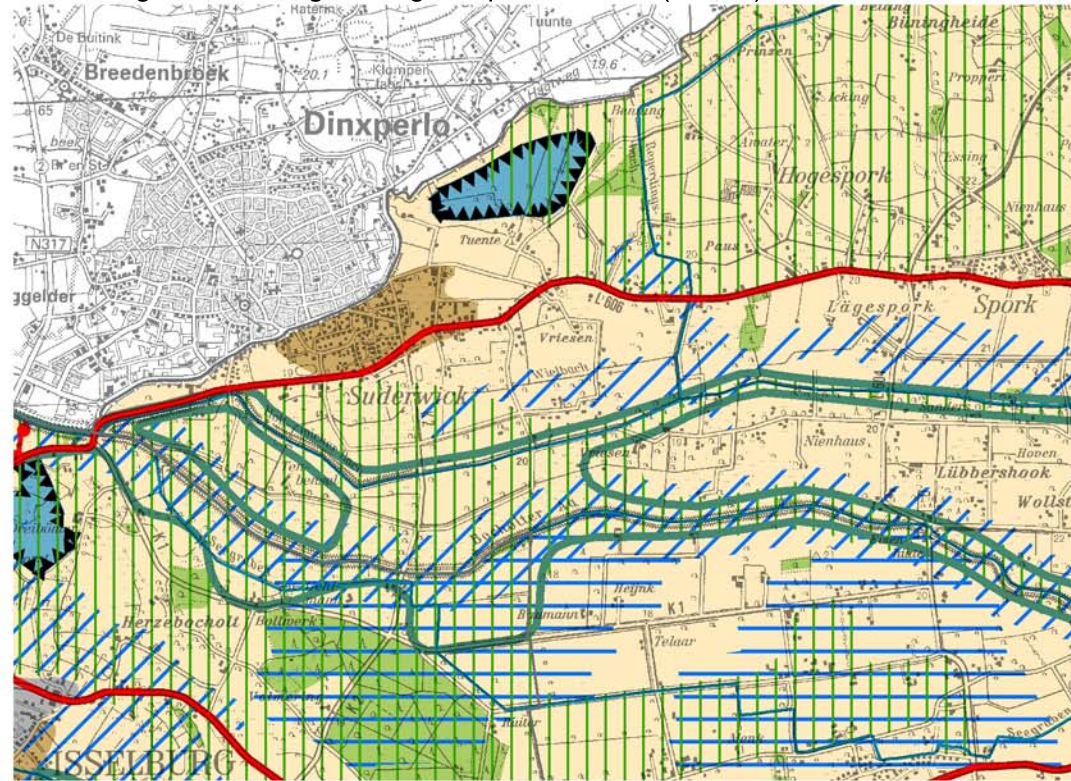
III.2

- 2. Betriebsstelle in Vreden,
- ~~– 2. Betriebsstelle des St. Marien-Krankenhauses Ahaus-Vreden,~~
- St. Agnes-Hospital Bocholt,
- St. Marien-Hospital Borken,
- St. Antonius-Hospital Gronau,
- Lukas-Krankenhaus Gronau,
- Augustahospital Isselburg-Anholt,
- St. Vinzenz-Hospital Rhede,
- Krankenhaus Maria Hilf Stadtlohn,
- St. Vinzenz-Hospital Coesfeld als
 - 1. Betriebsstelle der Christophorus Kliniken Coesfeld, ~~Dülmen, Nottuln,~~
 - 2. Betriebsstelle der Christophorus Kliniken in Nottuln und
 - 3. Betriebsstelle der Christophorus Kliniken in Dülmen,
- St. Marien-Hospital Lüdinghausen,
- Klinik am Schlossgarten Dülmen,
- St. Antonius-Krankenhaus Hörstel,
- Marienhospital Emsdetten,
- Maria-Josef-Hospital Greven,
- Klinikum Ibbenbüren,
- Pius-Hospital Ochtrup,
- Mathias-Spital Rheine als 1. Betriebsstätte,
- Jakobi Krankenhaus, 2. Betriebsstätte des Mathias-Spitals Rheine,
- Marienhospital Steinfurt-Borghorst,
- St. Franziskus-Hospital Ahlen,
- St. Elisabeth-Hospital Beckum,
- Marienhospital Oelde,

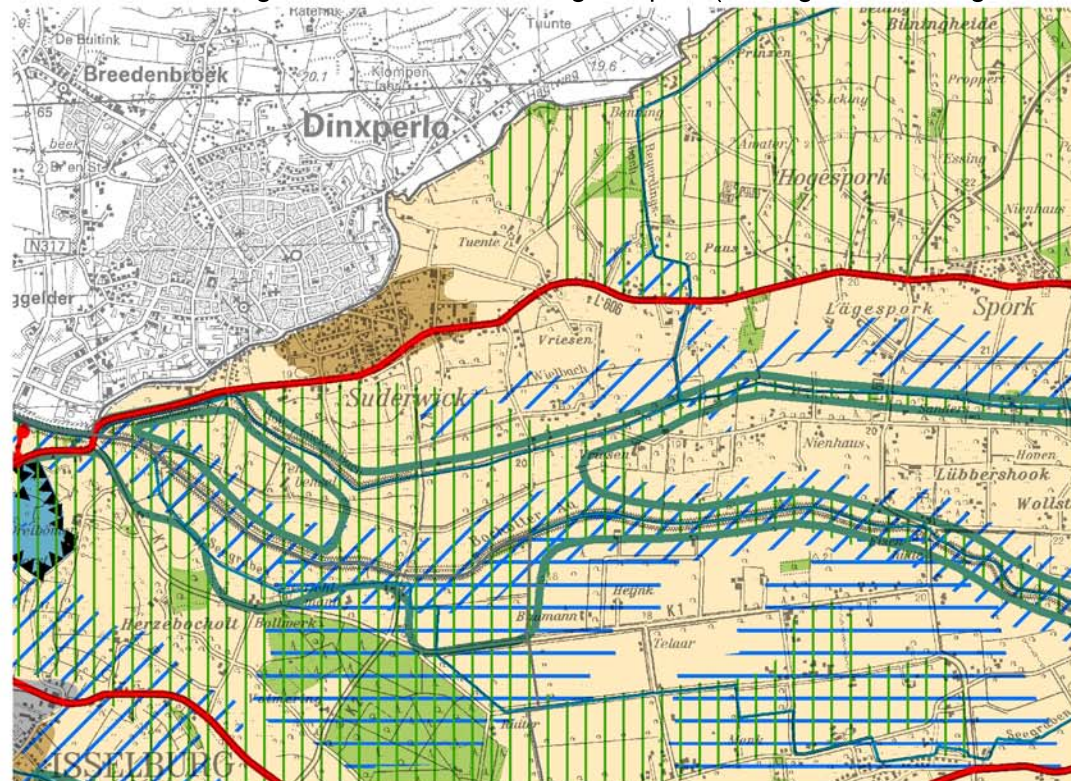
Anlage A zur Anlage 1 der Sitzungsvorlage 54/2013

- Herausnahme des Abgrabungsbereichs nordöstlich Bocholt-Suderwick

1. Bisherige Darstellung im Regionalplan-Entwurf (Blatt 9)



2. Neue Darstellung im aufzustellenden Regionalplan (Künftige Darstellung in Blatt 9)



1. Siedlungsraum

- a) Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
- b) ASB für zweckgebundene Nutzungen, u. a.:
 - ba) Ferieneinrichtungen und Freizeitanlagen
 - bb) Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - bc) Einrichtungen des Bildungswesens
 - bd) Militärische Nutzungen
 - be) Standorte für großflächigen Einzelhandel
 - bf) Technologiepark
- c) Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB), u. a.:
- d) Kraftwerksstandorte gem. LEP NRW
- e) GIB für zweckgebundene Nutzungen, u. a.:
 - ea) Überflächtige Betriebsanlagen und -einrichtungen des Bergbaus
 - eb) Standorte des kombinierten Güterverkehrs
 - ec) Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe
 - ed) Standorte der Baustoffindustrie
 - ee) Abfallbehandlungsanlagen
 - ef) Dienstleistungs- und Gewerbezentrum am FMO
- f) Regenerative Energiegewinnung
- fa) Standorte für Regenerative Energiegewinnung

2. Freiraum

- a) Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
- b) Waldbereiche
- c) Oberflächengewässer
- d) Freiraumfunktionen
 - da) Schutz der Natur
 - db) Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
 - dd) Grundwasser- und Gewässerschutz
 - de) Überschwemmungsbereiche
- e) Freiraumbereiche für zweckgebundene Nutzungen
 - ea) Aufschüttungen und Ablagerungen, u. a.:
 - ea-1) Abfalldeponien
 - ea-2) Halden
 - eb) Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze
 - ec) Sonstige Zweckbindungen, u. a.:
 - ec-1) Abwasserbehandlungs- und -reinigungsanlagen
 - ec-2) Ferieneinrichtungen und Freizeitanlagen
 - ec-3) Militärische Nutzungen

3. Verkehrsinfrastruktur

- a) Straßen unter Angabe der Anschlussstellen
 - aa) Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr
 - aa-1) Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen
 - aa-2) Bedarfsplanmaßnahmen ohne räumliche Festlegung
 - ab) Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr
 - ab-1) Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen
 - ab-2) Bedarfsplanmaßnahmen ohne räumliche Festlegung
 - ac) Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Straßen (Bestand und Planung)
- b) Schienenwege unter Angabe der Haltepunkte und Betriebsflächen
 - ba) Schienenwege für den Hochgeschwindigkeitsverkehr und sonstigen großräumigen Verkehr
 - ba-1) Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen
 - bb) Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr
 - bb-1) Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen
 - bb-2) Bedarfsplanmaßnahmen ohne räumliche Festlegung
 - bc) Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege (Bestand und Planung)
- c) Wasserstrassen unter Angabe der Güterumschlagshäfen
 - ca) Fließgewässer
- d) Flugplätze
 - da) Flughäfen/-plätze für den zivilen Luftverkehr
- e) Grenzen der Lärmschutzbereiche
 - e) Grenzen der Lärmschutzbereiche

Nachrichtliche Darstellung der aus dem Regionalplan für den Regierungsbezirk Münster – Teilabschnitt Münsterland (Teil 1 und Teil 2)- übernommenen Abgrabungsbereiche für den Rohstoff Kalkstein

Die Windeneignungsbereiche sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens. Es gelten die Darstellungen des Regionalplans für den Regierungsbezirk Münster - Sachlicher Teilabschnitt "Eignungsbereiche für erneuerbare Energien / Windkraft"



noch Anlage 5: Nachträgliche Korrekturen von Ergebnissen (Aktueller Stand: 10.12.2013)

Zu den folgenden Anregungsnummern ist nach dem 25.11.2013 von einzelnen Verfahrensbeteiligten eine Richtigstellung des Erörterungsergebnisses oder eine nachträgliche Änderung der eigenen Position vorgetragen worden. Die Ergebnisspalte ist durch Fettschrift in der Inhaltsspalte gekennzeichnet. Ein gelb gefärbter Hintergrund bei einzelnen Anregungen verdeutlicht, dass **nach der** Korrektur nach wie vor kein Meinungsauflösung mit allen Verfahrensbeteiligten besteht – auch wenn einzelne Verfahrensbeteiligte zu der von ihnen vorgetragenen Anregung nunmehr einen Meinungsauflösung erklärt haben. In der Tabelle wird zusätzlich angegeben, ob die Ergebnisänderung bereits in den Dreispalten eingearbeitet wurde oder nicht. Im Dezember eingegangene Ergebnisankündigungen konnten wegen des Zeitaufwands nicht mehr in die Dreispalten eingearbeitet werden. Soweit erforderlich, sind die Änderungen auch in den Anlagen 6 und 8 vermerkt worden.

Anreg.-Nr.	Sachgeb.	Region	Inhalt	geändert in Dreispalter	Ergebnis
045-029	BSN	4. ST: Hopsten	Korridor zw. NSG Recker Moor u. NSG Werstroot als BSN: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
045-030	BSN	4. ST: Hopsten	BSN zw. NSG "Recker Moor", "Kreienfeld", "Halverder Aa-Niederung: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
045-035	BSN	4. ST: Altenber.	BSN Altenberger Höhenrücken darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
045-064	BSLE	4. ST: Hopsten	BSN/BSL östl. Flugplatz Dreierwalde: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
045-076	BSLE	4. ST: Recke	BSLE südl. MK/westl. Steinbeck darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-006	BSN	4. ST: Laer	BSN Wald im Bereich Altenburg/östl. Bahntrasse: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-007	BSN	4. ST: Hopsten	BSN Halverder Moor/Voitlager Aa wie bisher id.m.EB: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-008	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - westl. Reduzierung am NSG Heiliges Meer: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-009	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - Schaler Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-009-a	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - im Bereich Halverder Aa / NSG Kreienfeld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-010	BSN	4. ST: Mettingen	BSN entlang Mettinger Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-010-a	BSN	4. ST: Westerk.	BSN Düsterdieker Niederung: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-011	BSN	4. ST: Hörstel	BSN - Birgter Feld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-013	BSN	4. ST: Hörstel	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-014	BSN	4. ST: Ibbenb.	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-015	BSN	4. ST: Tecklenb.	BSN nördl. Lengerich zw. BAB1 und Bahntrasse MS-OS: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E045-018	BSN	4. ST: Westerk.	BSN Hollenbergshügel /Schwarzwasser (vgl. auch 108-136): MA mit Krs. ST , kMA mit LWK, LANUV, WLV, NatSchVerb.	Nein	kMA
108-136	BSN	4. ST: Westerk.	Rücknah. v. BSN im S Westerk. (Hollenbergshügel/Schwarzwasser): MA mit Krs. ST , kMA mit LWK, LANUV, WLV, NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-011	BSN	4. ST: Laer	BSN Wald im Bereich Altenburg/östl. Bahntrasse: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-013	BSN	4. ST: Hopsten	BSN Halverder Moor/Voitlager Aa wie bisher id.m.EB: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-015	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - westl. Reduzierung am NSG Heiliges Meer: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-016	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - Schaler Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-017-a	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - im Bereich Halverder Aa / NSG Kreienfeld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA

Anreg.-Nr.	Sachgeb.	Region	Inhalt	geändert in Dreispalter	Ergebnis
E119-018	BSN	4. ST: Mettingen	BSN entlang Mettinger Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-020	BSN	4. ST: Westerk.	BSN Hollenbergshügel /Schwarzwasser (vgl. auch 108-136): MA mit Krs. ST , kMA mit LWK, LANUV, WLV, NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-021	BSN	4. ST: Hörstel	BSN - Birgter Feld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-022	BSN	4. ST: Hörstel	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-025	BSN	4. ST: Ibbenb.	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E119-028	BSN	4. ST: Tecklenb.	BSN nördl. Lengerich zw. BAB1 und Bahntrasse MS-OS: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
151-362	BSN	4. ST: Altenber.	gesamten Hohenhorster Rücken wieder als BSN darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
151-379	BSN	4. ST: Hopsten	Verbindung Recker Moor/Werstroot weiterhin als BSN darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
151-380	BSN	4. ST: Hopsten	BSN für alle Flächen östl. d. ehem. Fliegerhorsts in Hopsten darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
151-464	BSLE	4. ST: Hopsten	BSLE östl. Flugplatz Dreierwalde darstellen; BSN-Darstellung prüfen: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
151-482	BSLE	4. ST: Recke	BSLE südöstl. Obersteinbeck im Übergang zum Schafberg darstellen: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
151-494	BSLE	4. ST: Rheine	BSLE im Umfeld d. BW-Flugplatzes Bentlage: Kein MA mit Stadt Rheine u. Krs. Steinfurt.	Ja	kMA
E151-023	BSN	4. ST: Laer	BSN Wald im Bereich Altenburg/östl. Bahntrasse: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-025	BSN	4. ST: Hopsten	BSN Halverder Moor/Voiltlager Aa wie bisher id.m.EB: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-026	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - westl. Reduzierung am NSG Heiliges Meer: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-028	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - Schaler Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-029-a	BSN	4. ST: Hopsten	BSN - im Bereich Halverder Aa / NSG Kreienfeld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-031	BSN	4. ST: Mettingen	BSN entlang Mettinger Aa: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-032	BSN	4. ST: Westerk.	BSN Hollenbergshügel /Schwarzwasser (vgl. auch 108-136): MA mit Krs. ST , kMA mit LWK, LANUV, WLV, NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-033	BSN	4. ST: Hörstel	BSN - Birgter Feld: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-033-a	BSN	4. ST: Westerk.	BSN Düsterdieker Niederung: MA mit Krs. ST , kMA mit NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-035	BSN	4. ST: Hörstel	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-038	BSN	4. ST: Ibbenb.	BSN Teutoburger Wald: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA
E151-042	BSN	4. ST: Tecklenb.	BSN nördl. Lengerich zw. BAB1 und Bahntrasse MS-OS: MA mit Krs. ST , kMA mit LANUV und NatSchVerb.	Nein	kMA

Abkürzungen: MA = Meinungsausgleich, kMA = kein Meinungsausgleich.

Anlage 6: Übersicht über die nicht ausgeräumten Anregungen und Bedenken der Verfahrensbeteiligten nach Kapiteln und Themenfeldern – Stand: 05.12.2013

Hinweis: Nachfolgend sind die Anregungsnummern nach Sachgebieten und Themenfeldern mit Ausnahme der konkreten BSN- und BSLE-Darstellungen aufgelistet, zu denen kein Meinungsausgleich in den Erörterungsterminen erzielt werden konnte.

Die den Beteiligtennummern zugeordneten Verfahrensbeteiligten können der Anlage 2 entnommen werden.

Kapitel I – Einleitung

Einarbeitung der Kooperationen Städtedreieck und MONT (Kapitel I.1): 533-001.

Bedeutung Landwirtschaft (Kapitel I.1 und I.2): 134-071, 134-072.

Kapitel II – Übergreifende Planungsgrundsätze und Ziele

Kapitel II.1: Nachhaltige Siedlungsentwicklung, Monitoring

neue Ziele für die Landwirtschaft: 134-001, 134-028, 134-002, 134-029.

Grundsatz 1 (Demographischer Wandel): 151-006.

Ziel 1a.1 (bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung): 151-030.

Ziel 1a.2 (Monitoring): 134-077.

Grundsatz 4.4 (Siedlungsentwicklung und ÖPNV): 151-009.

Kapitel II.3: Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung

Sonstiges: E213-002, 115-044.

(Hinweis: Im Nachgang signalisieren die Beteiligten zu 115 (Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Handwerkskammer Münster) zur Anregung 115-044 einen Meinungsausgleich aufgrund der Aussage der Regionalplanungsbehörde, dass im begründeten Einzelfall eine Betriebserweiterung eines gewerblichen Betriebes im Außenbereich über eine planungsrechtliche Absicherung möglich sei, wenn dies mit den geltenden Zielen der Raumordnung und Landesplanung und den Regelungen des Baugesetzbuches vereinbar ist.)

Kapitel III – Siedlungsraum

Siedlung allgemein

münsterlandweite Aspekte: 115-018, 134-185.

Kreis Borken: 017-008, 018-042, 151-044.

Kreis Steinfurt: 051-003 (ASB-Flexibilität).

Kreis Warendorf: 134-159 (Flächenbedarf Oelde).

Flächenbedarf

grundsätzliche Kritik: 151-031, 151-032, E151-013, 533-002, 533-006.

ASB-Flächenbedarfsberechnung, bei 151 auch als Beispiel für grundsätzliche Kritik: 151-049, 151-051, 151-055, 151-056, 151-057, 151-061, 151-064, 151-065, 151-066, 151-067, 151-068, 151-070, 151-072, 151-077, 151-082, 151-089, 151-092, 151-097, 151-101, 151-111 und 533-004.

GIB-Flächenbedarfsberechnung: 115-009, 115-010, 115-011, 115-012, 115-013, 115-015, 115-017, 151-121, 151-122, 151-123 und 151-150.

(Hinweis: Im Nachgang signalisierten die Beteiligten zu 115 (Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Handwerkskammer Münster), dass sie zu den Flächenbedarfsberechnungen Meinungsabgleich erklären können, wenn im Rahmen des Siedlungsflächenmonitorings ein begleitender Arbeitskreis unter Beteiligung u. a. der Kammern eingerichtet wird.)

Kap. III.1 – Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

münsterlandweite Aspekte: 151-036 (Ziel 2.4), 151-038 (Flächenbedarfskonto), 151-083 (Flächenrücknahme).

Einzelhandel: 533-008.

Stadt Münster: 003-006, 151-093, 151-094, 151-095.

Kreis Warendorf: 076-002, E076-001, 079-009, 081-005, 151-108, 151-110, 151-113, 151-114, 151-115, 151-119, 151-419 (sowie die o. a. Anregungen 151-116, 151-118).

Kreis Steinfurt: 055-003, 533-008, 068-002, 151-037.

Kreis Coesfeld: E023-001, 025-004, 029-002, E033-001, 151-058, 151-062, 151-071, 151-074, 151-078, 151-079, 151-087, 213-055 (sowie die o. a. Anregungen 151-081, 151-083).

Kreis Borken: 006-010, 009-002, 009-003, 011-002, 012-003, E021-004, 151-050 (sowie die o. a. Anregungen 151-043, 151-048).

Kap. III.2 – Allgemeine Siedlungsbereiche für zweckgebundene Nutzungen (ASBZ)

Campingplatz ST: 054-005, 108-138, 119-051, 134-321, 151-492.

Sonstiges: 071-019 (Ahlen, Schacht III), 013-003 (Vreden, Munitionsdepot Lünten), 023-002 (Billerbeck, Kloster Gerleve).

Kap. III.3 – Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche

münsterlandweite Aspekte: 115-054, 151-120.

Kohleregion: 048-007, 050-021, 057-002, 063-002, 066-007, 068-010, 275.2-012.

Borken/Heiden/Reken: 115-059, 115-060, 115-061, 151-128, 151-129.

Stadt Münster: 134-135, 151-149.

Kreis Warendorf: 075-005, E078-001, 079-011, E079-001, 080-002, E080-001, 119-048, 115-058, 151-161, 151-166, 151-167, 151-168, 151-170, 151-171.

Kreis Steinfurt: 051-002, E052-001, 067-002, E067-002, E115-001, 119-046, 151-151, 151-152, 151-155, 151-159.

Kreis Coesfeld: 151-135, 151-136, 151-142, 151-145.

Kreis Borken: 007-008, 007-011, 009-006, 009-007, 010-001, 010-003, 010-007, 017-009, E017-001, 021-007, 151-126, 151-130, 151-131, 151-132, 151-134 (sowie die o. a. Anregungen zu Borken/Heiden/Reken).

Kap. III.4 – Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche mit Zweckbindung

Sonstiges: 013-001 (Vreden, Schmitz Cargobull), 074-006 (Zementindustrie in Ennigerloh), 134-087 (Gronau-Epe), 134-216 (AirportPark FMO).

Kapitel IV – Freiraum

Kapitel IV.1: Generelle Planungsansätze im Freiraum- und Agrarbereich

Auswertung von Grundsatz 15 zum Ziel: 151-173, 151-174, E070-006.

Schutz weiterer schutzwürdiger Raumfunktionen über ein Ziel: 151-175, 151-176, 151-177.

Grundsatz 15.4 (Kompensationsmaßnahmen): 006-024, 151-181, 151-182.

Grundsatz 15.5 (Bodenschutz): 151-178, 151-179, 151-180.

Kapitel IV.2: Landwirtschaft und Freiraum

Generelle Darstellung: 151-184.

Grundsatz 16: 151-185, 151-186.

Ziel 24 (Intensivtierhaltung): 151-187, 151-188 bis 151-191.

Kapitel IV.3: Waldbereiche

Darstellungsform der Waldbereiche: 151-427, 151-501

Grundsatz 17 als Ziel: 151-193, 151-196.

Grundsatz 19 (Waldvermehrung): 151-199 bis 151-202.

Ziel 26 (Waldfunktionen): 151-203, 151-204.

Ziel 27/Grundsatz 18 (i. V. m. dem GIB Borken/Heiden/Reken): 115-067, 151-206, 151-207.

Kapitel IV.4: Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)

Münsterlandweite (textliche) Darstellungen:

Grundsätzliche Bedenken gegen die überarbeiteten BSN-Darstellungen des Planentwurfs: 134-337, 134-030, E134-081, 151-208, 151-209, 151-222, 151-231, 151-232; 151-233, 151-255, E151-001.

Grundsätzliche Darstellung bestimmter Gebietskategorien als BSN: 151-234, 151-306, 151-221, 151-210 (bzgl. Fließgewässer), 151-227, 151-228, 151-229 (bzgl. Grünlandbereiche), 151-211, 151-212, 151-213, 151-218, 151-220 (andere Gebiete).

Ziel 30.2 (soweit nicht in den o. g. grundsätzlichen Themenblöcken enthalten): E119-080.

Regionsspezifische (zeichnerische) Darstellungen:

Vgl. die in Anlage 5 aufgeführten Anregungsnummern zu den BSN (sortiert nach Kreisen, Gemeinden und BSN).

(Hinweis: Im Nachgang erklärte der Verfahrensbeteiligte 045 (Kreis Steinfurt) mit Schreiben vom 05.12.2013 zu den von ihm vorgebrachten Anregungen 045-029, 045-030, 045-035, E045-006, E045-007, E045-008, E045-009, E045-009-a, E045-010, E045-010-a, E045-011, E045-013, E045-014, E045-015 und E045-018 Meinungsabgleich. Da zu den vorgetragenen Anregungen dennoch nicht mit allen Verfahrensbeteiligten Meinungsabgleich besteht, werden diese Anregungsnummern weiterhin als "kein Meinungsabgleich geführt.)

Kapitel IV.5: Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Münsterlandweite (textliche) Darstellungen:

Darstellung aller LSG als BSLE: 151-432, 151-434.

Darstellung aller Überschwemmungsbereiche als BSLE: 151-435.

Regionsspezifische (zeichnerische) Darstellungen:

Vgl. die in Anlage 5 aufgeführten Anregungsnummern zu den BSLE (sortiert nach Kreisen, Gemeinden und BSLE).

Änderung im Nachgang: 151-494.

(Hinweis: Im Nachgang erklärte der Verfahrensbeteiligte 045 (Kreis Steinfurt) mit Schreiben vom 05.12.2013 zu den von ihm vorgebrachten Anregungen 045-064 und 045-076 Meinungsabgleich. Da zu den vorgetragenen Anregungen dennoch nicht mit allen Verfahrensbeteiligten Meinungsabgleich besteht, werden diese Anregungsnummern weiterhin als "kein Meinungsabgleich geführt.)

Kapitel IV.6: Wasser

Grundwasser- und Gewässerschutz

Ergänzung des Ziels 32: 151-505 bis 151-510, 151-518, 151-524, 151-525, 151-527.

Zeichnerische Darstellungen: Ausweitung der Bereiche zum Grundwasser- und Gewässerschutz: 006-022, 151-515, 151-516, 151-519, 151-520, 151-526, 151-535, 216-001.

Oberflächengewässer

Festlegungen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie: 151-521 bis 151-523, 151-529 bis 151-532, 151-546 bis 151-551.

Vorbeugender Hochwasserschutz

Ziel statt Grundsatz 23: 151-533, 151-536 bis 151-540.

Kapitel V – Sicherung der Rohstoffversorgung

Kapitel V.1: Bereiche zur Sicherung und zum Abbau oberflächennaher Bodenschätze (Abgrabungsbereiche)

Textliche Festsetzungen

Eignungswirkung: 115-076, aber MA mit 014-013.

Methodik der Bedarfsermittlung: 006-017, 010-006, 151-552, 151-554, 151-555, 151-559.

Versorgungszeitraum: 115-077, 115-080, 129-014, 151-557, 151-568.

weitere Bedenken zu Ziel 39: 115-078, 115-079, 134-123, 134-124, 151-558, 151-560, 151-561, 151-562, 151-566, 151-567.

Ergänzung der Erläuterung: E014-002.

Zeichnerische Darstellungen – Rohstoff Feinsand/Mittelsand

Erweiterung des Abgrabungsbereiches in Warendorf: 070-065, 079-018, 115-138, aber MA mit 079-002.

Erweiterung des Abgrabungsbereiches in Wadersloh: 151-425, aber MA mit 083-008, 115-145.

Erweiterung des Abgrabungsbereiches in Greven: 115-137.

Zeichnerische Darstellungen – Rohstoff Quarzsand

Erweiterung des Abgrabungsbereiches in Coesfeld-Lette: E024-004, E024-005, E024-006, E024-007, E024-008, E024-009, 111-007, 115-140, 129-031-1, aber MA mit 129-031-2.

Weitere Darstellung in Coesfeld-Stevede: 111-030-1, 111-030-2, aber MA mit 022-017, 115-141, 151-571.

Weitere Darstellung in Velen-Ramsdorf: 111-004-1, 129-034-1.

Zeichnerische Darstellungen – Rohstoff Kies/Kiessand

Erweiterung des Abgrabungsbereiches in Isselburg: 010-006, aber MA mit 129-027.

Neudarstellung des Abgrabungsbereiches in Bocholt-Suderwick: 006-017, 129-030-2, 573-001,

Neudarstellung des Abgrabungsbereiches in Steinfurt: 134-322, 151-574, aber MA mit 054-007, 064-009, 108-164, 109.1-018,

weitere Darstellungen: 115-139, 129-028, 129-029, 129-047, 129-048, 129-049, 129-050.

Zeichnerische Darstellungen – Rohstoff Ton

Weitere Darstellung in Ahaus-Wessum: 129-046.

Zeichnerische Darstellungen – Rohstoff Tonstein

Weitere Darstellung in Westerkappeln: 115-119.

Kapitel V.2: Steinkohlenbergbau

Sonstige: 151-578.

Kapitel V.3: Salzbergbau

Sonstige: 151-580.

Kapitel VII – Verkehr

Kap. VII.3 – ÖPNV

Schienenanbindung FMO: 051-010, 058-012, 108-070, 134-214, 134-255, 134-264, 203-006, 267-001, 533-013, 546-005.

Sonstiges: 018-035.

Kap. VII.4 – Straßenverkehr

Umstufung vorhandener Straßen: 003-012, 003-013, 053-011, 053-012, E151-105.

Neudarstellung, veränderte Darstellung, Nichtdarstellung von geplanten Straßen: 054-003, 057-003, 064-011, 066-008, 070-070, 070-071, 071-024, 074-016, 074-017, 077-004, 077-005, E077-002, 079-006, 108-139, 109.1-004, 109.1-007, 109.1-014, 109.1-031, 109.1-035, 134-323, 151-582, 151-584, 151-588, 151-589, 151-591, 151-592, E151-106, 154-009.

Sonstiges: 151-586.

Kap. VII.5 – Binnenschifffahrt

Anpassung Infrastruktur bei Kanalausbau: 533-012.

Kap. VII.6 – Luftverkehr

Erweiterung FMO: 134-215, 134-256, 151-595.

Umweltbericht

Methodik und Tiefe der Umweltprüfung: 151-004, 151-054, 151-144, 151-156, 151-157, 151-180, 151-597 bis 151-610, 151-612 bis 151-617, 151-619 bis 151-643.

Einzelne Darstellungen: 018-041, 151-102, 151-124, 151-158, 151-160, 213-026, 230-001.

Anlage 8: Ergebnis der Erneuten Auslegung der wesentlichen Änderungen des Regionalplan-Entwurfs (Stand: 05.12.2013)

Aufgrund des Beteiligungsverfahrens und den sich anschließenden Erörterungen mit den Verfahrensbeteiligten wurde der Fortschreibungsentwurf des Regionalplans Münsterland gegenüber der Fassung des Erarbeitungsbeschlusses vom 20. September 2010 in Teilbereichen, die das gesamte Plangebiet betreffen, wesentlich geändert.

Gemäß § 13 Abs. 3 LPIG wurden die wesentlichen Änderungen des Planentwurfs erneut ausgelegt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Kapitel und Darstellungen des Planentwurfs:

- Ziel 1a mit Erläuterungen in Kapitel II.1 (Rn. 71a bis 71c, 76, 77a und 77b, 88 und 91),
- Ziel 1b und Grundsatz 8.2 in Kapitel II.3 (Rn. 102a und 104a),
- Ausführungen zu Kompensationsmaßnahmen in Kapitel III.1 (Rn. 132),
- einzelne Änderungen in Ziel 15.3 und 15.5 sowie in Grundsatz 12.1 in Kapitel III.3 (Rn. 248, 250 (gestrichen) und 253a),
- neues Ziel 18a mit Erläuterungen zur Kohleregion Ibbenbüren in Kapitel III.3 (Rn. 282a und 282b),
- Grundsätze 15a.1, 15.a.2 und 16.1, Teile des Ziels 24.3 zur Landwirtschaft und Freiraum in Kapitel IV.2 (Rn. 315 bis 317 und 338),
- letzter Satz des Grundsatzes 17 und Ziel 26.3 zur Waldfunktion und Verbesserung der Waldstruktur in Kapitel IV.3 (Rn. 347 und 350),
- Grundsatz 19.1 und 19.2 zur Waldvermehrung in Kapitel IV.3 (Rn. 370 und 371),
- Grundsatz 19a.1, 19a.2 und 19a.3 zum Schutz von Saatgutbeständen, Vermehrungsgutplantagen, forstlichen Versuchsflächen und Flächen mit historischen Waldnutzungsformen in Kapitel IV.3 (Rn. 375 bis 377),
- Ziele 29.1, 29.2 und 30 sowie Grundsatz 29a mit Erläuterungen zu den Bereichen für den Schutz der Natur in Kapitel IV.4 (Rn. 381, 382, 384a bis 384j, 399 bis 403a, 403e und 406a),
- Grundsatz 21.1 bis 21.3 (alt), letzter Spiegelstrich von Grundsatz 21.4 (alt) und Ziel 31.1-31.3 mit einzelnen Erläuterungen zu den Bereichen für den

Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (Rn. 417 bis 420, 422 bis 424 und 426a),

- Erläuterung zum Rohstoff Kalkstein in Kapitel V.1 (Rn. 505a) sowie
- die zeichnerisch dargestellten Bereiche für den Schutz der Natur (BSN) und für den Schutz der Landschaft und der landschaftsorientierten Erholung (BSLE).

Der Öffentlichkeit und den Verfahrensbeteiligten wurde im Zeitraum vom 07.10.2013 bis zum 06.11.2013 Gelegenheit zur Abgabe von Stellungnahmen zu den als "wesentlich" gekennzeichneten Teilen des Regionalplans gegeben. Hierzu gingen insgesamt über 620 Stellungnahmen fristgerecht ein, davon ca. 580 Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und 46 Stellungnahmen aus dem Kreis der Verfahrensbeteiligten. Ein Verfahrensbeteiligter (045) zog am 05.12.2013 seine Stellungnahme zurück.

Stellungnahmen der Verfahrensbeteiligten

19 der 46 Verfahrensbeteiligten (Beteiligtennummern 003, 028, 034, 046, 052, 057, 066, 069, 073, 076, 082, 128, 140, 142, 144, 154, 257, 500 und 547; siehe Anlage 2 – Liste der Beteiligten) äußerten keine Bedenken zu den erneut ausgelegten Planungsunterlagen.

Des Weiteren trugen 13 Verfahrensbeteiligte (006, 007, 010, 011, 022, 061, 070, 081, 108, 128, 240, 544 und 573) in ihren Stellungnahmen ausschließlich oder teilweise Anregungen und Bedenken zu Inhalten des Planentwurfs vor, die nicht Gegenstand der Erneuten Auslage waren. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um Anregungen und Bedenken zu den Abgrabungsbereichen sowie zu Darstellungen im Siedlungsraum. Einzelne Anregungen bezogen sich auf Überschwemmungsbereiche und Abfall. Diese Anregungen und Bedenken werden seitens der Regionalplanungsbehörde zur Kenntnis genommen. Sie können aber aufgrund der Einschränkung der Erneuten Auslegung auf die wesentlichen Änderungen im laufenden Erarbeitungsverfahren nicht berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die hier angesprochenen Punkte bereits Gegenstand des bisherigen Abwägungsprozesses und zu einem großen Teil auch Gegenstand der Erörterungen waren. Inwieweit darüber hinaus die eine oder andere Anregung ggf. im Rahmen eines Änderungsverfahrens aufgegriffen werden kann, muss einer gesonderten Prüfung überlassen bleiben.

Die Anregungen und Bedenken von 18 Verfahrensbeteiligten (006, 007, 009, 015, 022, 023, 051, 060, 061, 062, 079, 108, 114, 128, 134, 151 und 503) zu den wesentlichen Änderungen des Regionalplan-Entwurfs sowie das Abwägungsergebnis sind in Form eines "Zweispalters" in Tabelle 1 am Ende der Anlage dargestellt. (Darüber hinaus sind in Tabelle 1 auch die Anregungen und Bedenken der Verfahrensbeteilig-

ten zu Sachgebieten aufgenommen worden, die nicht Gegenstand der wesentlichen Änderungen waren.)

Der Schwerpunkt der ca. 580 Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung lag erneut auf den dargestellten BSN und BSLE. Insbesondere Landwirte äußerten zu den Darstellungen unter Verweis auf Ackerflächen und Hofstellen erneut ihre Bedenken. Hinzu kamen neue Bedenken von Landwirten gegen den überarbeiteten Kriterienkatalog für die BSN bzw. BSLE. Die hierzu vorgetragenen Argumente bezogen sich auf Aspekte, die bereits im Rahmen des bisherigen Erarbeitungsverfahrens ausführlich abgewogen wurden (vgl. Anlage 5 – insbesondere die "gruppierten" Anregungsnummern 5100-001 bis 5100-005).

Viele eingegangene Anregungen und Bedenken zu einzelnen BSN und BSLE verwiesen auf eine mögliche Eignung eines Teilbereichs oder seiner Umgebung für die Errichtung von Windenergieanlagen bzw. für die Darstellung als Windvorrangbereich. Diese Anregungen und Bedenken werden nicht in diesem Verfahren abgehandelt, da das Energiekapitel VI.1 mit seinen textlichen und zeichnerischen Darstellungen bereits im Juni 2011 durch Regionalratsbeschluss aus dem laufenden Erarbeitungsverfahren ausgegliedert wurde und Gegenstand eines eigenständigen Erarbeitungsverfahrens für einen sachlichen Teilplan "Energie" sein wird. Konflikte zur Darstellung von Vorrangbereichen für die Windenergie im BSN/BSLE werden in diesem Verfahren zu behandeln sein. Die Einwender aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden dann die Gelegenheit erhalten, ihre Anregungen und Bedenken – soweit dann noch relevant – vorzutragen.

Auch aus der Öffentlichkeitsbeteiligung bezogen sich einige Stellungnahmen auf Darstellungen, die nicht Gegenstand der Erneuten Auslegung waren. Diese betrafen einzelne Abgrabungsbereiche – vor allem in Bocholt-Suderwick und Breels in Isselburg – sowie Darstellungen von Straßen- und Schienenstrecken und Überschwemmungsbereiche. Auch hier ist festzuhalten, dass diese vorgetragenen Anregungen und Bedenken Inhalte des Planentwurfs betrafen, die nicht Gegenstand der Erneuten Auslage waren. Insofern können diese Anregungen und Bedenken im Rahmen des Erarbeitungsverfahrens lediglich mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass die angesprochenen Punkte in den nahezu allen Fällen Gegenstand der bisherigen Abwägungen und teilweise auch Erörterungen waren. Sie können aufgrund der Begrenzung der Erneuten Auslegung in diesem Verfahrensschritt nicht mehr berücksichtigt werden.

Soweit einzelne der vorgetragenen Anregungen und Bedenken einer gesonderten Abwägung unterzogen werden mussten, sind sie in anonymisierter Form in Tabelle 2 am Ende der Anlage mit einem Abwägungsergebnis abgebildet.

Im Ergebnis ist nach Abschluss der Erörterungen festzuhalten, dass die zu den wesentlichen Änderungen des Planentwurfs vorgetragenen Anregungen und Bedenken aus Sicht der Regionalplanungsbehörde nicht erneut erörtert werden müssen, da sich daraus für die Abwägung gegenüber dem Sachstand nach Abschluss des Mei-

nungsausgleichsverfahrens (allgemeine und regionale Erörterungstermine) keine neuen Erkenntnisse in der Sache ergeben haben.



Hinweis:

Die Tabellen 1 und 2 befinden sich in der PDF-Datei der Anlage 8 auf der beiliegenden CD.

Anlage 11: Übersicht über die Änderungen am Regionalplan-Entwurf gegenüber dem Entwurfsstand vom 30.09.2013 (Stand: 10.12.2013)

Im Folgenden sind inhaltliche Korrekturen und Änderungen in den textlichen und zeichnerischen Darstellungen des Regionalplan-Entwurfs aufgeführt, die sich seit der Erneuten Auslegung bzw. dem Versand der Planungsunterlagen an die Planungskommission und übrigen Regionalratsmitglieder ergeben haben. Sie resultieren zum einen aus Änderungsvorschlägen aus der Mitte des Regionalrats, die mit der Planungskommission besprochen wurden, sowie aufgrund von Darstellungsfehlern bzw. nachträglichen Korrekturen – z. B. weil Ergebnisse der Erörterungstermine nicht korrekt in den Planentwurf übernommen wurden.

1. Änderungen aufgrund von Anregungen aus der Mitte des Regionalrats

Hinweis: Bei den nachfolgenden Punkten sind nur die Änderungen gekennzeichnet, die sich aufgrund von Anregungen aus der Mitte des Regionalrats gegenüber dem Regionalplan-Stand vom 30.09.2013 ergeben haben und die nicht als "wesentlich" einzustufen sind bzw. keine erzielten Meinungsgleiche mit Verfahrensbeteiligten gefährden:

- Kapitel II.1, S. 18, Rn. 71a: Einfügung im 3. Satz.
- Kapitel II.2, S. 26, Rn. 101: Streichung drei letzten der Punkt-Spiegelstriche und Anfügen der Inhalte des ersten Punkt-Spiegelstrichs an den vorherigen Spiegelstrich-Absatz.
- Kapitel II.2, S. 27, Rn. 102: Wortänderung und Anfügen von Beispielen im 3. Punkt-Spiegelstrich Einfügung des Worts "bedarfsgerechte" im letzten Punkt-Spiegelstrich.
- Kapitel III.2, S. 51, vor Rn. 212: Änderung der Überschrift.
- Kapitel III.2, S. 55 f., Rn. 225: Änderung der Formulierung in Grundsatz 11a.
- Kapitel III.2, S. 59, Rn. 235: Umformulierung des Ziels zu militärisch genutzten Standorten.
- Kapitel III.2, S. 59, Rn. 236: Aktualisierung der Erläuterungen durch Streichung der beiden ersten Spiegelstriche.
- Kapitel IV.1, S. 75, Rn. 305: Umformulierung des letzten Satzes.
- Kapitel IV.3, S. 88, Rn. 354: Ergänzung um Verweis auf Regelung im LEP-Entwurf.
- Kapitel IV.3, S. 92, Rn. 371: Anpassung der Formulierung im 1. Satz des Grundsatzes 19.2 an die im LEP-Entwurf angedachte Regelung.
- Kapitel IV.4, S. 102, Rn. 403: Änderung im 1. Satz zur Konkretisierung durch die Landschaftspläne.
- Kapitel V.1, S. 130 f., Rn. 504: Änderungen im 4. und 5. Satz.

2. Errata – Nachträgliche Änderungen aufgrund von Fehlern oder verfahrenstechnischen Ergänzungen in der Darstellung

- Kapitel I.3, S. 11: Streichen der Rn. 48 zu den Windeignungsbereichen.
- Kapitel II.1, S. 19: Aktualisierung mit Klarstellung im 4. Satz der Rn. 76, u. a. aufgrund der Formulierungsänderung im 3. Satz der Rn. 71a.
- Kapitel III.1, S. 36, Rn. 139: Aktualisierung des Flächenbedarfskontos.
- Kapitel III.2, S. 50, Rn. 209: Löschen von „Klutensee (Lüdinghausen)“
- Kapitel III.2, S. 53, Rn. 220: Ergänzung um „Kur- und Wellnessanlage Kloster Bentlage in Rheine“.
- Kapitel III.2, S. 53 f., Rn. 221: Korrektur der Darstellungsform der Betriebsstätten des St. Marien-Krankenhauses Ahaus-Vreden.
- Kapitel III.2, S. 61, Rn. 242a: Einfügen von Ziel 14.3 zu einem zeichnerisch dargestellten ASBZ „Wohnen mit Pferden“ in Hörstel-Riesenbeck.
- Kapitel III.3, S. 63 f., Rn. 257: Ergänzung um Hinweis zur Gewerbeentwicklung in der Gemeinde Lienen.
- Kapitel IV.1, S. 78, Rn. 314d: Änderung von Ziel in Grundsatz (Bezug auf Grundsatz 15.5).
- Kapitel IV.4, S.97, Rn. 384d: Streichen des Passus "... und in ihrer direkten Umgebung ..." in Anpassung an die Formulierung des Ziels 29.
- Kapitel IV.7, S. 125, Rn. 483: Ergänzung um „... Herzebrockweg in Wadersloh“ im Ziel 37.3
- Kapitel IV.7, S. 128, Rn. 491: Streichung von Dülmen und Haltern beim Truppenübungsplatz Borkenberge sowie aufgrund von Aktualisierungen (Streichung Flugplatz Dreierwalde in Hörstel und Truppenübungsplatz Westerkappeln-Lotte ...).
- Kapitel VI.1, S. 139, Abschnitt Energie: Hinweise zum gegenwärtigen Stand (insbes. Gültigkeit von Darstellungen/Abschnitten des noch geltenden Regionalplans zur Thematik über die Aufstellung des Regionalplans Münsterland hinaus).
- Blatt 1, Gemeinde Hopsten: Korrektur der Walddarstellungen im Bereich Erdfallsee, NSG "Heiliges Meer - Heupen" (irrtümlich nach Abschluss der Erörterungen nicht übernommen).
- Blatt 4, Stadt Lengerich/Gemeinde Lienen: Änderung der Freiraumdarstellung unter den Abgrabungsbereichen entsprechend der Darstellung im gültigen Regionalplan.
- Blatt 4, Gemeinde Lotte: Herausnahme des vorhandenen Sportplatzes aus dem BSN im Bereich des OT Halen als Ergebnis der Anregung Nr. 061-008 in Verbindung mit N061-001.

- Blatt 4, Gemeinde Lotte: Ergänzung des ASB im Süden des OT Altlotte um die Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 47 „Jahnstraße der Gemeinde Lotte“; der Bereich ist seit langem bebaut.
- Blatt 5, Stadtlohn: Herausnahme des Straßenasts (ohne Fortsetzung; nachrichtliche Korrektur in ET erwähnt).
- Blatt 6, Stadt Coesfeld: Erweiterung des im östlichen Bereich der Stadt Coesfeld gelegenen Bereichs für Grundwasser- und Gewässerschutz bis an die westlich gelegene B 474 (irrtümlich nach Abschluss der Erörterungen nicht übernommen).
- Blatt 11, Gemeinde Olfen: Reduzierung des BSLE östlich Olfen am Ortsrand in der Nähe der Stever, westlich des Wochenendplatzes Steverstrand, da kein LSG.
- Blatt 12, Gemeinde Nordkirchen: Anpassung des BSLE an die Gemeindegrenze (lag tlw. im Gebiet der Stadt Werne).
- Blatt 13, Gemeinde Wadersloh: Wiederaufnahme der Überschwemmungsbereichsdarstellung für die Glenne und Lippe, die im ersten Entwurf enthalten war und nach den Erörterungsterminen irrtümlicherweise herausgenommen wurde.

3. Noch in den Regionalplan einzuarbeitende Änderungen aufgrund von kürzlich erfolgter Aktualisierungen und neuer Erkenntnisse

Bei den nachfolgenden Änderungen handelt es sich um Korrekturen aufgrund von Aktualisierungen, die keiner erneuten Erörterung oder Abwägung bedürfen, sowie neuer Erkenntnisse nach Diskussion in der Planungskommission. Mit Blick auf den bereits für die Regionalrats-sitzung erfolgten Druck insbesondere der zeichnerischen Darstellungen erfolgt die Aktualisierung des Plans erst nach dem Aufstellungsbeschluss.

- Blatt 9, Stadt Bocholt: Herausnahme des Abgrabungsbereichs (BSAB) nordöstlich Bocholt-Suderwick. Grund: Sachdarstellung in Anlage 10 i. V. m. dem in Anlage 9 dargestellten Abgrabungskonzept nach Diskussion in der Planungskommissionssitzung am 29.11.2013.
(Hinweis: Für den Regionalratsbeschluss wurde eine Anlage A zur Anlage 1 temporär angefügt, um die in Blatt 9 einzuarbeitende Änderung zu dokumentieren. Nach Einarbeitung entfällt die Anlage A.)
- Blatt 12, Gemeinde Senden: Änderung der Darstellung der OU Sendenhorst; jetzt mit Planzeichen 3.ab-1 (durchgezogene Linie). Grund: Die Linie der Ortsumgehung Sendenhorst im Zuge der L586 wurde gem. § 37 (3) StWG NRW am 14.11.2013 bestimmt.
- Erläuterungskarte V-2, Stadt Bocholt: Aufnahme der bisher als Abgrabungsbereich (BSAB) dargestellten Fläche nordöstlich Bocholt-Suderwick in Analogie zur Änderung in Blatt 9.

